



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

# Kontakte

Fastenzeit & Ostern 2016

Nr. 158

## Liebe Pfarrgemeinde!

„Barmherzig und gnädig ist der HERR“, so heißt es in Psalm 103 – und so ähnlich in vielen Psalmen/Bibelversen. Auch in der ersten Zeile des Koran wird die All-Barmherzigkeit Gottes gerühmt, jedes Gebet eines Muslim beginnt mit diesen Worten. An Bekenntnis und Lob von Gottes Barmherzigkeit fehlt es also nicht auf der Erde. Woran es aber fehlt, und das wird Papst Franz(iskus) nicht müde zu betonen: an der gelebten Barmherzigkeit in der Welt.

Genau genommen trägt auch Jesus die Barmherzigkeit Gottes nicht (nur) auf den Lippen, sondern lebt sie – siehe fast alle Szenen im Evangelium – und trägt sie auch denen auf, die ihm nachfolgen: „Seid barmherzig, wie es auch euer himmlischer Vater ist!“ (Lk 6,36) Wie können wir einen barmherzigen Gott erhoffen, wenn wir es selber in unserem Leben oder in unseren Einstellungen nicht sind? „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer!“ spricht ER. Auf dass wir nicht vergeblich auf einen barmherzigen Gott hoffen, wünscht uns nicht nur für die nächste Zeit

Euer

*P. Siegfried*



*Jedes Jahr beginnt die Fastenzeit im Kindergarten mit dem Verbrennen von Palmbuschen und Faschingsgirlanden. Pater Arno segnet die Asche und zeichnet dann den Kindern das Aschenkreuz auf die Stirn.*



# Pfarrkalender

## **Samstag, 6.2.**

14.00 Uhr: Faschingsnachmittag der KFB im Pfarrsaal  
19.52 Uhr: Pfarrfasching im Pfarrsaal

## **Aschermittwoch, 10.2.**

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Verteilung des Aschenkreuzes

## **1. Fastensonntag, 14.2.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Wortgottesfeier

## **Samstag, 20.2.**

16.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der KFB im Pfarrsaal

## **2. Fastensonntag, 21.2. (Familienfasttag)**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Gottesdienst mit rhythmischer Gestaltung, anschl. Fastensuppe der KFB

## **3. Fastensonntag, 28.2.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Gottesdienst mit Gestaltung durch Kinderchor

## **Donnerstag, 4.3.**

16 - 18 Uhr: Bücher- u. Kleidertausch im Pfarrsaal (b-fair-Gruppe)

## **4. Fastensonntag, 6.3.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Gottesdienst, glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

## **Donnerstag, 10.3.**

13.00 Uhr: Palmbuschenbinden der KFB im Pfarrzentrum

## **Freitag, 11.3.**

19.00 Uhr: Kreuzweg

## **5. Fastensonntag, 13.3.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Firmvorstellgottesdienst, anschl. Palmbuschenverkauf

## **Dienstag, 15.3.**

19.30 Uhr: „Christentum und Islam im Dialog“ im Pfarrsaal (KBW-Vortrag mit Thomas Schlager-Weidinger und Murat Baser)

## **Palmsonntag, 20.3.**

9.00 Uhr: Palmsegnung im Schulhof, anschl. Prozession zur Kirche, Kinderkirche im Pfarrsaal

## **Dienstag, 22.3.**

19.00 Uhr: Abendmesse  
19.30 Uhr: Bußfeier (auch für Eltern und Paten von Firmlingen und Erstkommunionkindern)

## **Gründonnerstag, 24.3.**

19.00 Uhr: Abendmahlmesse

## **Karfreitag, 25.3.**

19.00 Uhr: Wortgottesfeier (Bitte Blumen mitbringen!)

## **Karsamstag, 26.3.**

16.00 Uhr: Auferstehungsfeier der Kinder im Pfarrsaal (mit Speisensegnung)  
20.30 Uhr: Osternachtsfeier, Speisensegnung, Sammlung für Betriebs- und Heizkosten

## **Ostersonntag, 27.3.**

9.00 Uhr: Hochamt mit Speisensegnung und Sammlung für Betriebs- und Heizkosten

## **Ostermontag, 28.3.**

7.45 Uhr: Emmausgang (Treffpunkt Pfarrkirche)  
9.00 Uhr: Messe in Heiligenkreuz

## **Sonntag, 10.4.**

9.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

## **Regelmäßige Termine**

### **Sonntagsmesse**

Jeden Sonntag um 9 Uhr  
Jeden 1. Sonntag im Monat: Kinderkirche im Pfarrsaal

### **Abendmesse**

Jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Kapelle

### **Maiandacht**

Jeden Montag im Mai um 19.30 Uhr in der Schusterbauern-Kapelle

### **Taufvorbereitung**

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr im Pfarrheim Kremsmünster

### **Seniorenachmittag**

Jeden 1. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr im Pfarrzentrum

## **Kanzleistunden**

Dienstag: 17 - 18.45 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 18.45 Uhr

### **Montag, 11.4.**

19.00 Uhr: Bildungstag der KFB  
im Pfarrsaal („Der Duft von  
Freiheit“)

### **Sonntag, 17.4.**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
13.00 Uhr: Wanderung mit dem  
Kath. Bildungswerk (Vorstellen  
des Benediktweges)

### **Freitag, 29.4.**

17.30 Uhr: Pflanzentausch  
im Pfarrzentrum  
20.00 Uhr: Vortrag der b-fair-Gruppe

### **Sonntag, 1.5.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Gottesdienst,  
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

### **Dienstag, 3.5.**

13.30 Uhr: Seniorennachmittag  
im Pfarrzentrum  
19.00 Uhr: Florianimesse

### **Montag, 2.5. bis**

### **Mittwoch, 4.5. – Bitt-Tage**

Mo., 8.00 Uhr: Bittprozession  
und Gottesdienst  
Di., 13.30 Uhr: Gottesdienst  
und Seniorennachmittag  
Mi., 19.00 Uhr: Prozession nach  
Heiligenkreuz, dort Messe  
(Treffp. Gatterbauer, Fam. Hable)

### **Donnerstag, 5.5.**

### **Christi Himmelfahrt**

9.00 Uhr: Hl. Messe  
19.30 Uhr: Maiandacht bei der  
Heidledter Kapelle

### **Samstag, 7.5. – Pfarrfirmung**

7.00 Uhr: Wallfahrt der KFB nach  
Retz (Treffp. Schulparkplatz)  
10.00 Uhr: Pfarrfirmung

### **Sonntag, 8.5. – Muttertag**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
(Gestaltung: Kath. Jungchar)

### **Samstag, 14.5.**

19.30 Uhr: Maiandacht bei der  
Spörer-Kapelle

### **Pfingsten: So., 15.5./Mo., 16.5.**

jeweils 9.00 Uhr: Gottesdienst

### **So., 22.5. – Erstkommunion**

9.00 Uhr: Aufstellung im Schulhof  
9.30 Uhr: Einzug u. Erstkommunion

### **Do., 26.5. – Fronleichnam**

9.00 Uhr: Hl. Messe u. Prozession

### **Sonntag, 29.5.**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
19.30 Uhr: Maiandacht bei der  
Ortbauern-Kapelle, Rappersdorf

### **Sonntag, 12.6. – Pfarrfest**

## **Teilen**

Warum fällt uns, die doch in einer bevorteilten und wohlhabenden Welt leben, das Teilen oft so schwer? Warum braucht der Mensch immer noch mehr, obwohl er doch alles Nötige hat? Warum ist es so schwierig, mit dem zufrieden zu sein, was man hat? Wir sagen doch auch unseren Kindern tagtäglich, dass sie teilen sollen, dass sie genug Spielsachen haben und sehr zufrieden sein können mit dem, was sie alles haben.

Ich richte den Blick auf unsere Entwicklung. Der Mensch befindet sich ungefähr bis zum dritten Lebensjahr in der Entwicklungsphase des Egozentrismus. Es ist noch nicht möglich, sich in die Gedanken und Gefühle anderer Menschen hineinzusetzen. Viel mehr sieht sich der Mensch bis dahin als Mittelpunkt des Universums. Umso schwerer fällt es dem noch sehr jungen Menschen, etwas zu teilen oder abzugeben.

Das Lebensumfeld bietet genügend Lernsituationen, das Teilen zu üben, Eltern und Pädagoginnen unterstützen den Lernprozess. In der Familie, im Kindergarten, in der Schule, bei der Jungchar oder in Vereinen treffen Kinder auf Kinder und erfahren jeden Tag aufs Neue, dass wir alle Teil einer Welt sind. Also lernt der Mensch schon sehr früh, wie Zusammenleben und Sozialisation funktionieren.

Wo ist dann der Punkt, wo die schrittweise Rückentwicklung beginnt? Was verleitet uns, trotz unserer vielen Erfahrungen immer wieder Mauern aufzubauen und uns als Mittelpunkt des Universums zu betrachten? Welche Faktoren bringen uns dazu, stets Angst zu haben, dass man uns etwas wegnehmen will? Hier muss wohl jeder seine eigenen Antworten finden.

*Silvia Froschauer*

Einer für alle...



Fam. Pointl  
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58  
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr  
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag



**Hofer**





## Umweltkontakte

Ich gebe zu, in letzter Zeit über die Stränge geschlagen zu haben. Zu viel gegessen und zu viel Alkohol getrunken, der Blick in den Spiegel liefert den Beweis. Ich nehme mir vor, in der Fastenzeit etwas kürzer zu treten und auf Alkohol zu verzichten.

Also ist Wasser trinken angesagt, wobei mir prickelndes Wasser bedeutend besser schmeckt als Leitungswasser. Aber eigentlich ist es unnötig, Wasser im Geschäft zu kaufen. Es ist nicht gesünder als das, was aus unserer Wasserleitung kommt, nur mit Kohlensäure versetzt. Die Flaschen, in denen das Wasser abgefüllt wird, könnten wir uns sparen. Genauso die vielen Kilometer, die es transportiert wird, bis wir es im Geschäft kaufen können. Wir haben bestes Wasser in den eigenen vier Wänden und brauchen nur den Hahn aufdrehen und trinken. Es gibt auf unserem Planeten viele Menschen, die dieses Privileg nicht haben, und 780 Millionen davon haben überhaupt keinen Zugang zu sauberem Wasser. Ich habe einen Kompromiss geschlossen und mir einen Wassersprudler angeschafft. Jetzt kann ich selber Prickelwasser erzeugen und spare mir nebenbei das Kistenschleppen.

Mein Enkerl braucht das alles nicht, ihm ist Leitungswasser oder Saft am liebsten. Er mag keine Getränke mit Kohlensäure. Er sagt, das kann man nicht trinken, weil es im Hals so kitzelt. Eigentlich ein kluges Kind – oder?

Euer Öko Opa

## Zeit-Dienste: Reinigung der Kirche



**Im Jänner war Oberhart für die Reinigung der Kirche zuständig.**

Wenn Erstkommunionkinder eine Kirchenführung bekommen, ist mein Standardsatz: Solltet ihr von den heutigen Erklärungen wieder das meiste vergessen, einen Satz müsst ihr Euch unbedingt merken:

*Die Kirche gehört uns allen!*

Es ist unser Haus, tagsüber immer geöffnet als Ort der Ruhe und der Besinnung, das höchste Gebäude im Ort, der Turm gleichsam als Zeigefinger, der uns nach oben verweist. Es ist sehr erfreulich, dass dieses Haus auch immer schön geschmückt und gereinigt ist.

Bischof Joachim Wanke von Erfurt sagte einmal sinngemäß: *In unseren*

*Kirchen sind verehrungswürdige Vorbilder dargestellt mit Bischofsstab, Kreuz, Fahne, Märtyrerpalme, Kelch etc. Es fehlen leider zur Gänze Darstellungen von Menschen mit Putzlappen in der Hand, medizinischem Gerät, Einsatzuniform etc.*

Ich darf auf diesem Weg – in einer Pfarrblatt-Serie „Zeit-Dienste“ – diesmal allen, die regelmäßig das Gotteshaus reinigen, aufrichtig Danke und Vergelt's Gott sagen für diesen wichtigen Dienst – Gott zur Ehre und den Kirchenbesuchern zur Freude! Der Putzdienst ist auf 12 Ortschaften aufgeteilt – Aushang im Schaukasten.

*P. Arno Jungreithmair*

**renato zambelli**  
 Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell  
 Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc  
 www.zambelli.cc  
**ÜBER ALLEN DÄCHERN**  
 SPENGLER-MEISTERBETRIEB  
 CHINDELARBEITEN · VERGOLDEN  
 VERZINNEN · BLEIARBEITEN  
 KUNSTSPENGLEREI

**ofen galerie**  
 öfen - herde - kaminbau  
**ARGE KAMIN**  
 powered by **thaler gmbh**  
 www.ofengalerie.at  
 carl-blum-str. 3, 4600 wels t 07242-47596-0, f dw-4



## Zeit zur Besinnung

### Gedanken zum Osterfest

Lothar Zenetti hat den Text geschrieben: *Ich war im Kino: blutüberströmt, fertiggemacht fiel einer um – als letzter von allen. Das war ein Western! Ich war in der Kirche: blutüberströmt, fertiggemacht stand einer auf – erster von allen. Das war ein Ostern!*

#### Licht, Zeichen der Hoffnung

Wie merkt jemand aus einer anderen Religion etwas von Ostern in unserem Land? Hauptsächlich an den Schokohasen und den bunten Eiern in den Kaufhäusern? Dann wäre das größte Fest des Jahres zu einem Eier- und Hasenfest verkommen. Das Haupt-symbol von Ostern findet sich kaum in den Geschäften – es ist das Licht. Österliche Menschen sind von **Hoffnung** gekennzeichnet, wie Dietrich Bonhoeffer im 2. Weltkrieg aus seiner Todeszelle im KZ geschrieben hat: Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln! Seit dem Konzil von Nicäa 325 wird Ostern immer am Sonntag nach dem 1. Frühlingsvollmond gefeiert. In der Stiftskirche Kremsmünster befindet sich eine große Weihnachtsdarstellung, auf der der Mond zunimmt. Zu Ostern ist **Vollmond**, das Maximum an Licht in der Dunkelheit. Durch Christi Geburt, durch sein Leiden und seine Auferweckung sind auch die Nächte dieser Welt nicht mehr hoffnungslos.

#### Das Ei als Symbol

Schon in der Urchristenzeit galt das Ei als Symbol der Auferstehung. Wie ein

Grab hält es Leben in sich verschlossen – hier wird die Beziehung zur Auferstehung Christi deutlich. Unser Leben ist wie ein Ei – der Körper ist die Schale. Am Ende unserer Tage wird die Schale aufbrechen bzw. abfallen, wir selbst aber werden in der Wärme Gottes zum vollen Leben geboren werden.



Grasendes (Oster-)Lamm beim Sträßer.

#### Der österliche Mensch

Der Schriftsteller Carl Zuckmayer schreibt: „Beim Einschlafen denke ich manchmal: Was wird mit mir sein, wenn ich nicht mehr aufwache? Ich denke mir oft, dass ich vor der Geburt von meiner Mutter umgeben war in ihrem Leib, ohne sie zu kennen. Dann brachte sie mich zur Welt, und ich kenne sie nun und lebe mit ihr. So, glaube ich, sind wir als Lebende von Gott umgeben, ohne ihn zu kennen. Wenn wir sterben, werden wir ihn erfahren, so wie ein Kind seine Mutter, und mit ihm sein.“

Anton Rotzetter, Theologe in Innsbruck, meint: „Wer heute einem

traurigen Menschen Tränen trocknen hilft und neuen Mut zuspricht, der ist ein **österlicher Mensch**. Wer eine Blume auf den Tisch stellt, ein mündendes Essen kocht und ein Lied singt, der ist mit der Macht des Lebens verbunden, die von Jesus ausgeht. Wer einen Kranken pflegt, einem alternden Menschen eine schöne Stunde bereitet, der beteiligt sich am Aufstand Gottes

gegen Tod und Verwesung. Wer sich für Gerechtigkeit und Frieden für alle einsetzt, der hat sich in den Dienst des Auferstandenen gestellt.“

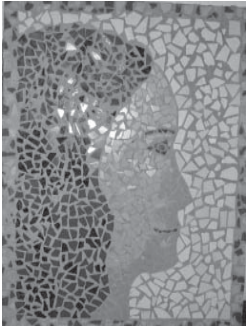
#### Ein Schmetterling

Vor ein paar Jahren wurde in Regensburg ein Kruzifix restauriert. Dabei machte man eine interessante Entdeckung: Im Kopf des Gekreuzigten (aus dem 14. Jh.) wurde in einem Hohlraum im Hinterkopf

ein Metall-**Schmetterling** gefunden (mit echten Perlen und einer emailierten Kreuzigungsdarstellung). In der griechischen Sprache verwendet man dasselbe Wort sowohl für Seele als auch für Schmetterling: beides heißt PSYCHE. Und die Kirchenväter haben im Schmetterling ein Symbol für die Auferstehung Jesu gesehen. – Warum sitzt der Schmetterling im Kopf Jesu? Gläubige sollten immer im Hinterkopf haben, wie es Johannes formuliert, dass wir bereits aus dem Tod ins Leben hinübergegangen sind, dass wir schon zu den Auferweckten gehören, weil wir einander lieben!

P. Arno Jungreithmair

## Frauenmosaik



ab Dienstag,  
5. April:

### **Nordic Walking**

Jeden Dienstag,  
bei Schlecht-  
wetter am Mitt-  
woch. Treff-

punkt: Marktplatz

Start: April 19:00 Uhr; Mai 19:30 Uhr;

Juni/Juli 20:00 Uhr; August 19:30 Uhr;

September 19:00 Uhr

*Renate Huber*

## Fasching in der Pfarre

Samstag, 6. Februar, Pfarrsaal:

### **„Baustelle Sattledt – Yo, wir schaffen das!“**

14.00 Uhr: Faschingsnachmittag mit  
Musik und Unterhaltung.

8 vor 8 auf'd Nacht: Pfarrfasching  
mit Musik, Tanz und Unterhaltungs-  
programm.

Eintritt: freiwillige Spende.

**PGR, KFB und „Gesunde Gemeinde“  
freuen sich auf viele Gäste.**

## Katholisches Bildungswerk

### **„Beeindruckendes Persien“**

Am 14. Jänner vermittelten uns Dr.  
Josef Schmidinger und P. Siegfried  
einen interessanten Einblick in die  
alten Kulturen von Persien (Iran).  
Bemerkenswert ist, dass viele Quellen  
des Alten Testaments in Persien zu  
finden sind.

Ca. 140 Besucher waren von den Bil-  
dern und Berichten beeindruckt. Die  
Spenden von €669,60 werden für die  
Deutschkurse unserer Asylwerber an  
der VHS Wels verwendet. Wir bedan-  
ken uns herzlich bei den Vortragenden  
und bei allen Spendern!

Samstag, 27. Februar, 14.00 Uhr:

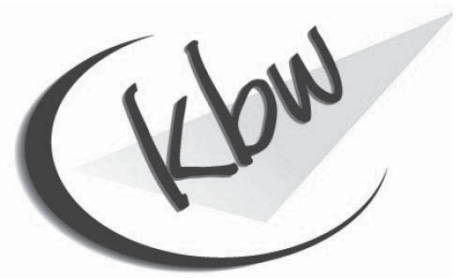
### **„Kindernotfall-Workshop“**

im Pfarrsaal, gemeinsam mit dem  
Mäuseclub

Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr:

### **„Christentum und Islam im Dialog“**

Vortrag mit Mag. Dr. Thomas Schla-  
ger-Weidinger und Murat Baser



Sonntag, 17. April:

### **Wanderung auf dem Benediktweg in Sattledt**

### **Passionsspiele im Römersteinbruch St. Margarethen**

Pfarrausflug von 9. bis 10. Juli

### **Jakobsweg im Weinviertel**

Bereits 25 Personen haben sich für das  
Pilgern von Stockerau bis Krems vom  
22. bis 24. Juli angemeldet.

### **Nähere Auskünfte zu unseren Veran- staltungen erteilen die Teammitglie- der des KBW Sattledt gerne.**

*Inge Wieser*

## Katholische Frauenbewegung

Samstag, 20. Februar, 16.00 Uhr:

### **Jahreshauptversammlung**

im Pfarrsaal

Referentin: Petra Maria Burger

(„Die Jahreszeiten meines Lebens“)

Unser ganzes Leben ist Verwandlung.

Wir wollen lebendig sein und uns  
weiterentwickeln.

Samstag, 7. Mai:

### **Wallfahrt nach Retz in NÖ**

Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Schul-  
parkplatz (Fahrpreis €20,00).

Wir feiern die Hl. Messe in Retz mit  
P. Johannes Fischereider.

*Cilli Hofinger*

**STEWA®**  
Tierhaltungstechnologie  
Hof- und Haus-  
Bedarfsartikel

STEWA Steinhuber GmbH  
Tel.: 07244 / 8520, [www.stewa.at](http://www.stewa.at)

**NISSAN** **SUBARU**  
**BAMMINGER**  
4642 Sattledt, Sportplatzstraße 2  
Tel. 07244 / 88 31  
Fax 07244 / 88 31-21  
4600 Wels, Linzerstraße 167-169  
Tel. 07242 / 45 6 73  
Fax 07242 / 45 6 73-19  
[www.bamminger.at](http://www.bamminger.at)

■ Gumpoldsberger  
■ Doppelbauer  
■ Bittermann

Rechtsanwälte in Kooperation  
4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050  
[office@gdb.legal](mailto:office@gdb.legal)  
[www.gdb.legal](http://www.gdb.legal)



# B-Fair together: Sonderpreis für NMS Sattledt



Die Abordnung der Neuen Mittelschule bei der Überreichung des Sonderpreises.

Unsere NMS hat sich mit dem b-fair-Projekt erfolgreich an der Tips-Aktion „Spitzenschule“ beteiligt. Über 1.500 Unterstützungserklärungen brachten nicht nur den Bezirkssieg – da das Projekt alle drei Kategorien (Soziales, Umwelt, Tierschutz) umfasst, wurde

es auch mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Ein Zeichen dafür, dass fairer Handel, Respekt und Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen im Schulalltag nicht nur angekommen sind, sondern auch in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert haben.

Hermine Holzner

**B-Fairdl sagt:**  
„Tauschen statt Kaufen! – Das schont Geldtascherl und Umwelt.“

## Chor Joyful und Kids-Chor Sattledt

### Großer Andrang bei Gospelkonzerten

Der Chor Joyful veranstaltete im November 2015, gemeinsam mit dem neuen Kids-Chor und 4 am Holz, ein tolles Gospelkonzert. Die zwei Termine waren ausverkauft, die Pfarrkirche bis auf den letzten Platz besetzt. Das Engagement der beteiligten Sängerinnen und Sänger wurde wirklich belohnt. Wir sagen DANKE für euer Kommen und Zuhören!

### Spende an die Pfarre

Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Pfarre und dem Chor Joyful wurde beschlossen, eine kleine Gabe in der Höhe von €500,00 an die Pfarre Sattledt für die Kirchturmrenovierung zu spenden.

### „Kids-Chor Premiere“

Der Kids-Chor Sattledt wurde im September 2015 gegründet und hatte gleich seinen ersten Auftritt – ge-

meinsam mit dem Chor Joyful – beim Gospelkonzert. Die Kinder gaben ihr Bestes und präsentierten sich wirklich toll. Nach dem Konzert wollten dann noch weitere Kinder mitsingen, die natürlich gerne aufgenommen wurden. Der Kids-Chor ist das nächste Mal am 28.02.2016 um 09.00 Uhr beim Gottesdienst in der Pfarrkirche zu sehen und zu hören. Wir laden euch herzlich ein, den Gottesdienst mit uns zu feiern!

Alex Koller

**SPATT**  
Werkzeuge - Öle - Batterien

**Das Sattledter Bankstellen-Team**

Am Puls der Zeit.  
Im Herzen der Gemeinde.

**RAIFFEISENBANK WELS**  
Mein Sattledt Meine Bank

**LANDESPRODUKTE**

4551 Ried / Traunkreis  
Großendorf 36  
Tel. 07588 / 7304  
Fax 07588 / 730416  
e-mail: office@seierl.at  
www.seierl.at

**SEIERL**  
Holzpellets AKTION

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle  
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt

# Schwieriges Leben erleichtern

## Deutsch lernen!

Abseits der Diskussionen, ob Kriegsflüchtling oder Wirtschaftsflüchtling, haben wir uns zum Ziel gesetzt, den in Sattledt lebenden Asylwerbern mit Empathie zu begegnen und ihr schwieriges Leben zu erleichtern.

Derzeit sind im ehemaligen Hotel Haugeneder 44 Personen untergebracht (12 Einzelpersonen aus Eritrea, 13 aus Syrien, 8 aus Somalia, außerdem zwei Familien aus Afghanistan und eine Familie aus Syrien). Diese werden vom Hauseigentümer und der mobilen Caritas, die für die gesamte Grundversorgung zuständig ist, sowie von ca. 20 freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Sattledt betreut.

Unser Hauptaugenmerk in der Vorbereitung auf Asyl liegt in der Vermittlung der deutschen Sprache. So unterrichten 12 Lehrerinnen und Lehrer (die meisten aus Sattledt) unentgeltlich vor Ort, um die Basis für weiterführende Kurse in der Volkshochschule Wels zu schaffen. Die Kurskosten für einen 6-wöchigen Kurs inklusive Fahrtspesen nach Wels betragen €250,00, die Kurse werden in 4 Schwierigkeitsstufen angeboten. Finanziert werden sie über Spenden von Personen, die unsere Arbeit wertschätzen. Unsere Erfahrung zeigt, dass gute Integration nur mit deutscher Sprache stattfindet.

## Wie kann geholfen werden?

Um dieses Programm weiterführen zu können, sind wir weiterhin auf private Spenden angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit einem finanziellen Beitrag unterstützen könnten. Dazu möchten wir bereits im Voraus Danke sagen! (**Spendenkonto:** Asyl in Sattledt, IBAN AT25

3468 0000 0623 2839, „Spende für Deutschkurse“)

## Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Neben dem Schwerpunkt Sprache finden viele andere Aktivitäten statt (Kinobesuche, Besichtigung von Sehenswürdigkeiten, Joggen, Turnen, Radfahren, Fußballspielen, Familienkontakte, Pfarrgartenarbeiten usw.), um die Zeit des Wartens zu erleichtern und die Gefahr der Depression, die sehr groß ist, hintanzuhalten.

## Wir suchen weiterhin Personen, die sich vorstellen können, für diese Art von Kontakten offen zu sein!

Integration ist die Herausforderung unserer Zeit: ES GIBT NICHTS GUTES, AUSSER MAN TUT ES!

– Dies ist bisher in Sattledt ganz gut gelungen.

Für das Betreuungsteam  
(Öffentlichkeitsarbeit):  
Mag. Gregor Strasser,  
Dr. Veronika Werner-Tutschku,  
Maria Bachmayr

## Trauungen



### Keine Trauung

## Sterbefälle



**Eleonore Bamminger** am 20.11.  
im 77. Lebensjahr  
Sportplatzstraße 2

**Friedrich Helperstorfer** am 22.11.  
im 67. Lebensjahr  
Waldstraße 23

**Josef Quittner** am 5.12.  
im 81. Lebensjahr  
Maidorf 3

**Hilda Steingruber** am 18.12.  
im 81. Lebensjahr  
Brucknerstraße 7

**Anna Hable** am 17.1.  
im 89. Lebensjahr  
Untere Zeile 1



## Taufen

**Marlene Fischer** am 16.1.  
Eltern: Maria und Thomas Fischer  
Oberautal 9/2

**Raphael Höckner** am 23.1.  
Eltern: Elke Höckner und  
Markus Degenfellner  
Markt 7/6



GeneralAgentur  
Ennser&Kapeller-Güttler OG  
Hauptstraße 26  
4642 Sattledt  
Tel.: +43 7244 80789

■ Ihr Versicherungs-  
partner vor Ort!



**BUCHNER**  
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100  
T: 07242/78665, [www.buchner-druck.at](http://www.buchner-druck.at)



# Neuer Bischof für unsere Diözese

## Manfred Scheuer – 14. Bischof der Diözese Linz

1955 in Haibach geboren, 1980 zum Priester geweiht, wirkte Manfred Scheuer fünf Jahre lang als Seelsorger in unserer Diözese, in weiterer Folge als Professor an verschiedenen Universitäten, bis er 2003 zum Bischof von Innsbruck ernannt wurde.

Seit 17. Jänner ist er nun Bischof, lat. „episcopus“ (= Supervisor; der auf alles schaut) von Oberösterreich. Sein Wahlspruch lautet:

***Der Geist macht lebendig!***

Über sein Amtsverständnis sagt er: „Ich denke, die Aufgabe eines Bischofs ist es, Einheit zu stiften, Brückenbauer zu sein, zusammenzuhalten.“

Der evangelische Superintendent Gerold Lehner meinte bei der Amtsein-



**Bischof Manfred Scheuer.**

führung: „Wir sind die 1. Generation, die den Schritt, uns gemeinsam um den Tisch des Herrn zu versammeln, tun kann. Aber wir müssen ihn auch wollen!“

Landeshauptmann Josef Pühringer sagte zu Manfred Scheuer Folgendes: „Du kommst in ein Land, in eine Diözese der positiven Vielfalt. Ein Land mit viel positivem Engagement der Christinnen und Christen und mit lebendigen Pfarrgemeinden!“

Wir alle heißen Bischof Manfred herzlich willkommen!

*P. Arno Jungreithmair*

## Das Wappen von Bischof Manfred Scheuer

Das Wappen von Bischof Manfred Scheuer wurde vom Heraldik Atelier Watzenegger im vorarlbergischen Sulz angefertigt.

Das gevierte Schild beinhaltet im ersten Feld auf blauem Hintergrund ein goldenes Kleeblattkreuz (aus dem Diözesanwappen Linz), im zweiten Feld auf Silber ein rotes Ährenbündel (Bezug zum elterlichen Bäckereibetrieb und zum Namen Scheuer = Scheune), im dritten Feld auf rotem



Hintergrund zwei silberne Pfähle (Landesfarben von Oberösterreich), im vierten Feld wiederum auf blauem Hintergrund eine zur Schildmitte fliegende goldene Taube (Bezugnahme auf den Wappenspruch und den hl. Manfred als „Mann des Friedens“ sowie die Taube als Verweis auf die Taufe und das Bemühen um Frieden aus der Treue zum Glauben).

Die 12 grünen Quasten mit dem Pontifikalhut sind übliche Zeichen der Bischofswürde, das goldene Vortragekreuz ist Grundsymbol des christlichen Glaubens.

Im Spruchband befindet sich der Wahlspruch von Bischof Dr. Manfred Scheuer: „*Spiritus vivificat – Der Geist macht lebendig.*“



SÖLLRADL GmbH.  
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt  
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4  
office@soell.co.at | www.soell.co.at





## Wir gratulieren zum Geburtstag

### **96 Jahre**

**Berta Kaiser**

Altenheim Ried/Trkr.  
am 29. April

### **92 Jahre**

**Alois Steppan**

Littring 18  
am 14. Mai

### **90 Jahre**

**Josefa Oberndorfer**

Altenheim Ried/Trkr.  
am 17. März

### **86 Jahre**

**Josef Blaimschein**

Weigersdorf 8  
am 8. März

**Christine Jung**

Landstraße 3  
am 19. März

**Katharina Hörtenhuber**

Schulstraße 6  
am 20. März

**Anna Söllradl**

Gewerbstraße 19  
am 1. Mai

### **85 Jahre**

**Franz Gnadlinger**

Harhagen 1  
am 4. März

**Anna Gruber**

Brucknerstraße 9  
am 10. März

**Josefine Hagmayr**

Schulstraße 12  
am 16. März

**Josef Maringer**

Obere Zeile 5  
am 18. März

**Maria Strasser**

Veterinärstraße 4  
am 19. März

**Franz Pürstinger**

Sonnenweg 1  
am 8. April

### **84 Jahre**

**Franz Fuchs**

Steinerkirchner Straße 14  
am 30. März

**Hermine Höpoldseder**

Hauptstraße 53  
am 15. Mai

**Margarethe Achleitner**

Großendorf 19  
am 27. Mai

### **83 Jahre**

**Anton Wahlmüller**

Kirchdorfer Straße 22  
am 27. März

**Rudolf Hofer**

Oberhart 1  
am 30. April

**Johann Höckner**

Friedhofstraße 3  
am 26. Mai

**Gertrud Scheuringer**

Würzburgerweg 5  
am 30. Mai

**Gertraud Schwarzenbrunner**

Hauptstraße 47  
am 31. Mai

### **82 Jahre**

**Maria Krennhuber**

Maidorf 6  
am 1. März

### **81 Jahre**

**Maria Höckner**

Heiligenkreuz 3  
am 25. März

**Josef Bergetschwandtner**

Markt 8  
am 7. April

**Berta Trenzinger**

Rappersdorf 2  
am 22. April

**Anna Eidenberger**

Landstraße 4  
am 25. April

### **80 Jahre**

**Friedrich Deixler-Wimmer**

Obere Zeile 6  
20. März

### **75 Jahre**

**Wernfried Langer**

Brandmairstraße 31  
am 30. April

**Ulrike Gruber**

Steinerkirchner Straße 18  
am 8. Mai

**Ida Kienbauer**

Im Hart 2  
am 10. Mai

**Adolf Staudinger**

Brandmairstraße 11  
am 13. Mai

**Margarete Rohrhuber**

Pater-Engelbert-Straße 4  
am 14. Mai

*Anm. d. Red.: Wer bei den Gratulationen nicht genannt werden möchte, möge sich bitte rechtzeitig beim Redaktionsteam melden (Tel. 0664 955 39 91). - Danke!*



## Ostern mutet uns viel zu!

Ostern mutet uns zu, das scheinbar Unmögliche zu glauben. Die ersten Zeuginnen der Auferstehung reagieren mit Fassungslosigkeit: „Tote sind tot“ - da geht nichts mehr. Doch - es geht noch was: Wenn ich bereit bin zu glauben, dass Gott mehr ist als mein Verstehen; dass er weiter ist als mein Horizont. Ostern mutet uns zu, das zu akzeptieren. Was Ostern uns zumutet, traut Gott uns zu.



**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



*Zu Mittag durfte diese Sternsingergruppe in Begleitung von Christoph Langer und Christian Eder bei Rudi Hinterberger einkehren. Auch das Pfarrteam durfte sich dazugesellen. Vielen Dank an alle Köche und Köchinnen!*

Bei der diesjährigen Dreikönigsaktion in Sattledt wurden

**€6.783,74** gesammelt.

**Vielen Dank an alle Spender!**

Ein besonderer Dank gilt auch den Kindern und ihren vielen Begleitern, die sich dazu bereitklärt haben, bei jedem Wind und Wetter für Menschen in Not Geld zu sammeln.

## Veranstaltungen im Dekanat Kremsmünster



Jedenersten Sonntag im Monat findet in Kirchberg um 10.00 Uhr eine Jugendmesse statt. Coole Musik und eine aktive Messe warten auf euch. Nächste **Jugendmesse** ist am **7. Februar**.



Jeden 3. Freitag im Monat findet um 19.30 Uhr eine Jugendvesper in der Michaelskapelle im Stift Kremsmünster statt. Nächste **Vesper: 19. Februar**.



Auch heuer veranstaltet die Katholische Jugend Kremstal die traditionelle **Auferstehungsfeier** bei der Filialkirche Weigersdorf. Wann: **5. April um 5.00 Uhr**.

**AMEDIA X HOTEL**  
EXPRESS

Versicherungsagentur  
**DIETACHMAIR**  
Oberösterreichische  
Versicherung AG  
**REGIONA**  
KREMSMÜNSTERER  
VERSICHERUNG

Karl: 0664 - 444 93 25  
Martin: 0664 - 76 78 175  
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at



# Kinder - Seite

RÄTSEL RÄTSEL RÄTSEL RÄTSEL RÄTSEL RÄTSEL

## 4 Bilder 1 Wort

Alle vier Bilder können (fast) mit einem einzigen Wort beschrieben werden. Schreibe die richtigen Buchstaben in die dafür vorgesehenen Platzhalter!

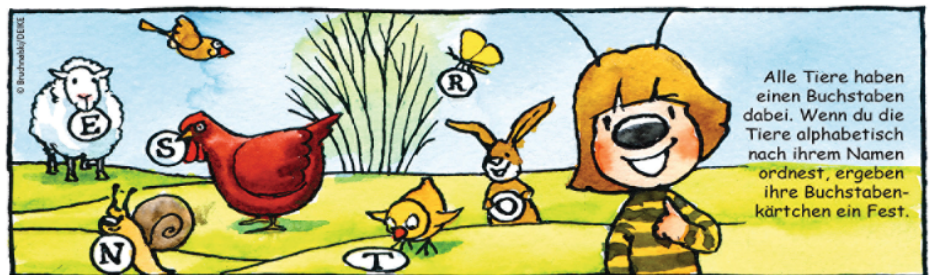


Finde die acht Fehler!



H I A F E X T U L J U M S N E C K W G

Lösung: \_\_\_\_\_ ( E R ) \_\_\_\_\_



Katholische Jungschar  
Jungscharlager 2016

Wann: 7. – 13.8.2016

Wo: Haslach Toheiblmühle

Wir freuen uns auf ein spannendes und lustiges Jungscharlager 2016.

Eure Jungschar- und MinistrantenleiterInnen mit P. Sigi.

**TIM & LAURA** www.WAGHNEBINGER.de



Viel Spaß beim Rätseln wünschen  
Jana, Flora und Agnes